

# Verein Hilfe für Simbabwe

## Jahresbericht des Präsidenten für das Jahr 2022

Das Missionsspital in Muvonde versieht seinen eingeschränkten Dienst. Es werden täglich bis zu 30 Patienten ambulant behandelt. Die stationären Belegungszahlen befinden sich weiterhin auf niedrigem Niveau. Medikamente können Dank der Hilfe des Vereins noch verabreicht oder ausgegeben werden. Personal ist knapp infolge Abwanderung.

Das Elektrizitätsnetz ist instabil. Im Dezember ist infolge Überspannung im Netz die gesamte Elektrizität im Spital ausgefallen. Die Hardware ist beschädigt worden. Mangels Strom funktionieren auch die Pumpen nicht, sodass auch die Trinkwasserversorgung lahmgelegt ist. Behelfsweise wird Brauchwasser aus dem nahen Staudamm herangebracht. Die Reparatur ist eingeleitet. Wegen des erheblichen Umfangs der Schäden dauern die Arbeiten an. Veranschaulicht wird der Schaden durch die geschätzten Kosten von ca 20.000\$. Zusätzlich werden 7.000\$ für die Reparatur der Internetstruktur erforderlich. Mangels Eigenkapital des Spitals wird der Verein die Kosten für die Reparaturen übernehmen.

Die Beschulung der Waisenkinder durch den Verein wird in Primarschulen ( 150 Schüler) und bei guten Ergebnissen auch in den Sekundarschulen ( 50 Schüler) fortgesetzt. Zusätzlich hat der Verein auch im Jahr 2022 wieder Nahrungshilfen und Schuhe an Waisenkinder verteilt. Die Förderung der Waisenkinder wird aufgrund des großen Erfolgs des Projekts auf weitere vier Schulen ausgedehnt.

Jährlich absolvieren 3-5 Schüler den A-Level Abschluss, vergleichbar der Matura.

Interessierte Schulabsolventen werden nunmehr auch in der Tertiärbildung vom Verein unterstützt. Wir haben derzeit sechs Stipendiaten, welche folgende Fächer in Simbabwe oder Sambia studieren: Medizin (2), Agronomie, Verwaltung, Wirtschaft, Medien und Kultur.

In Stein am Rhein wird die Generalversammlung des Vereins mit weiteren Informationen am 30.3.2022 um 18 Uhr im Windlersaal stattfinden.

### **2022 in Zahlen, gerundet:**

Patienten stationär	1.400
Patienten ambulant	7.000
Beschulte Waisen	210
Mitgliederbeiträge und Spenden	110.000 SFr.
Aufwand	120.000 SFr.
Einnahmeunterschuss	10.000 SFr.

Herzlichen Dank an die treuen Mitglieder und Spender, meine Vorstandskameraden sowie Dr. Herbert Aschwanden für die zeitaufwändig geleistete Arbeit im Jahr 2022.

Stein am Rhein, Februar 2023

Der Präsident: Frank Schneider